Handy zeigt an, wann der Bus kommt

Technik Haltestellen im Unterallgäu modernisiert – Lesbarkeit der Fahrpläne für Senioren verbessert

Unterallgäu Die Fahrpläne an den Bushaltestellen sind ab sofort besser lesbar und per moderner Handy-Technik kann man jetzt abfragen, wann ein Bus ganz genau kommt: An den Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Unterallgäu hat sich laut Gerhard Sommer vom Landratsamt Unterallgäu einiges getan. Die zuletzt 1996 erneuerten Haltestellen wurden nach seinen Worten auf allen Linien modernisiert.

Vor allem Senioren dürften sich über die laut Sommer "nun besonders übersichtlichen Fahrpläne" freuen. Im Rahmen des Seniorenkonzepts des Landkreises war angeregt worden, die Lesbarkeit der Pläne zu verbessern. "Die Schrift der neuen Fahrpläne ist deshalb größer", sagt Sommer. "Außerdem wurde das Lavout verändert." Daneben befindet sich auf den neuen Aushangfahrplänen ein sogenannter Ouick-Response-Code (deutsch: schnelle Antwort), mit dem die aktuellen Fahrzeiten aller dort verkehrenden Linien abgerufen werden können.

Per Handy lässt sich künftig abfragen, ob der Bus, auf den man wartet, pünktlich kommt oder sich etwas verspätet. Und das funktioniert so: Voraussetzung ist zunächst, dass das Mobiltelefon internetfähig ist und eine Kamera hat. Zudem muss aus dem Internet ein "QR-Reader" als App (Anwendung) heruntergeladen werden. Diese QR-Apps werden laut Landratsamt in

der Regel kostenlos angeboten. Abfragen kann man die Fahrzeiten, indem man den Quick-Response-Code (QR-Code) auf dem Fahrplan mit dem Handy abfotografiert. Die genaue Fahrzeit des Busses wird dann automatisch heruntergeladen und auf dem Handy angezeigt.

Daten werden in Krumbacher Zentrale abgerufen

"Mit dem QR-Code werden die Fahrzeit-Daten von der Zentrale in Krumbach abgerufen", erklärt Sommer. "Dort sammelt ein Computersystem ständig die Standorte aller Linienbusse und kalkuliert die Ankunfts- und Abfahrtzeiten für die anzufahrenden Haltestellen."

In Abstimmung mit dem Landkreis Unterallgäu hatten die Gremien des Verkehrsbundes Mittelschwaben (VVM) beschlossen, die Ausstattung der ÖPNV-Haltestellen aufzufrischen und wo nötig auch zu erneuern. Insgesamt wurden rund 20 000 Euro investiert.

Zum nächsten Fahrplanwechsel 2012/2013 ist geplant, Verkehrshinweise wie zum Beispiel "nur an

Schultagen" auf den Aushangfahrplänen als Symbole bei den Abfahrtszeiten zu platzieren. Bisher waren diese als Text aufgeführt. Daneben sollen Farben zur weiteren Verbesserung des Fahrplans beitragen.

Nontakt Informationen über aktuelle Busverbindungen und den neuen QR-Code erhält man beim Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) unter Telefon (01802) 908070 (für sechs Cent pro Anruf aus dem Festnetz) oder im Internet unter www.vvm-online.de



Per Handy lässt sich künftig abfragen, ob der Bus, auf den man wartet, pünktlich kommt oder sich etwas verspätet. Auf der Internetseite des Verkehrsbundes Mittelschwaben (VVM) wird erklärt, wie das funktioniert (Foto).